

Strahlungswärme für Hallen und Großräume

▶ Installations- und Betriebsanleitung

Diese Anleitung für zukünftige Verwendung sorgfältig aufbewahren!







Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

Zeichenerklärung:



Achtung! Gefahr!

Die Nichteinhaltung dieses Hinweises kann schwere Personen- oder Sachschäden zur Folge haben.



Hinweis

Wichtiger Hinweis! Bei Nichteinhaltung kann die einwandfreie Funktion des/der Geräte(s) nicht gewährleistet werden.

Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montage- und Installationsarbeiten sorgfältig durch!

Alle an Einbau, Inbetriebnahme und Verwendung dieses Produkts Beteiligten sind verpflichtet, diese Anleitung den parallel oder nachfolgend beteiligten Gewerken bis hin zum Endgebraucher oder Betreiber weiterzugeben. Bewahren Sie diese Anleitung bis zur endgültigen Außerbetriebsetzung auf!

1.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.	Sicherheitshinweise	4
3.	Übersicht Paneelbreiten • Maße Aufhängeschienen	5
4.	Lieferung/Lagerung	6
5.	Montage - Verbindungstechnik 5.1 Montage bei Verschweißen	7 9
6.	Ausrichtung/Anschluss	10
7.	Montagezubehör	11
8.	Montage Ballabweishauben	13
9.	LED-Einbauleuchten (Zubehör) 9.1 Sicherheitshinweise 9.2 Beschreibung 9.3 Ersatzteilliste 9.4 Leitungsverlegung	15 15 16 16 17
10.	Regelung elektromechanisch 10.1 Uhrenthermostat Typ 30056 10.2 Elektronische Raumtemperaturregelung Typ 30076.	18 18 19
11.	Regelung KaControl	20



Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung



Lesen Sie die Betriebsanleitung vor der Montage der GALAXIS Deckenstrahlplatte sorgfältig durch!

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Kampmann GALAXIS Deckenstrahlplatten sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch kann es bei der Verwendung zu Gefahren für Personen oder Beeinträchtigungen des Produkts oder anderer Sachwerte kommen, wenn sie nicht sachgemäß montiert und in Betrieb genommen oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt werden.

Kampmann GALAXIS Deckenstrahlplatten sind ausschließlich zum Zweck der Beheizung in Innenräumen einzusetzen. Nicht einsetzbar in Feuchträumen wie Schwimmbädern oder draußen. Während der Lagerung und des Einbaus sind die Produkte gegen Feuchtigkeit zu schützen. Im Zweifelsfall ist der Einsatz mit dem Hersteller abzustimmen. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Installateur/Betreiber. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise zur Montage, die in dieser Anleitung beschrieben sind.

Die Montage dieses Produkts setzt Fachkenntnisse im Bereich Heizung, Kühlung, Lüftung voraus. Diese Kenntnisse, die in der Regel in einer Berufsausbildung in den obigen Berufsfeldern gelehrt werden, sind nicht gesondert beschrieben. Schäden, die aus einer unsachgemäßen Montage entstehen, hat der Installateur zu tragen.



2. Sicherheitshinweise

Achtung! Es können scharfe Kanten, die Verletzungen verursachen können, an der Deckenstrahlplatte vorkommen. Durch das Eigengewicht der Deckenstrahlplatte können Quetschungen und Knochenbrüche verursacht werden.

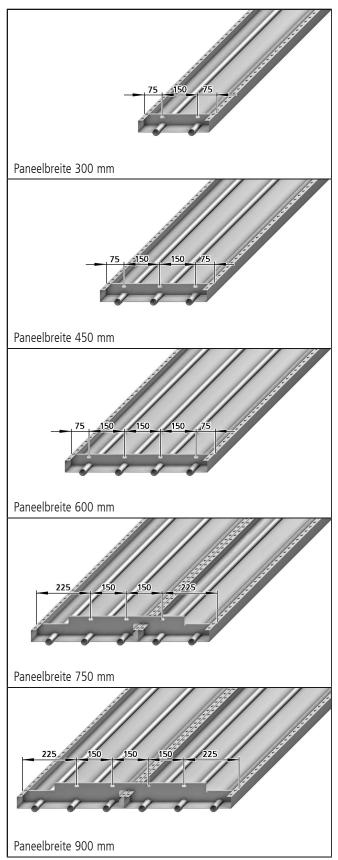
Tragen Sie deshalb bei der Montage Handschuhe und Sicherheitsschuhe und bewegen Sie Deckenstrahlplatten möglichst nur mit Hebebühne oder Gabelstapler!

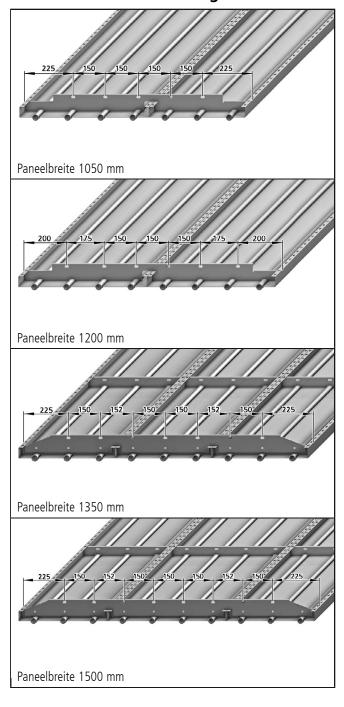


Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

3. Übersicht Paneelbreiten • Maße Aufhängeschienen





Inhaltliche oder gestalterische Änderungen können ohne vorherige Ankündigung durchgeführt werden!



Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

4. Lieferung/Lagerung

Kampmann GALAXIS Deckenstrahlplatten werden auf Paletten mit Holzverlattung und zwischenliegenden Styroporblöcken angeliefert (Abb. A). Um eine Beschädigung, z. B. Durchbiegen, zu vermeiden, muss beim Abladen die Anhebung im Bereich der Verlattung der Paletten erfolgen.

Deckenstrahlplatten sind trocken zu lagern. Die Verpackung schützt nicht vor Feuchtigkeit.

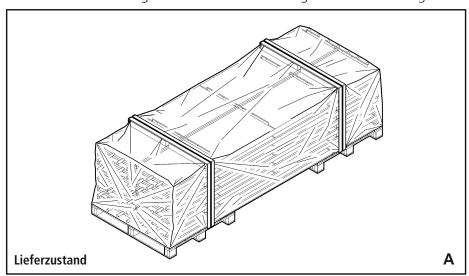


Hinweis zur Entsorgung des Verpackungsmaterials:

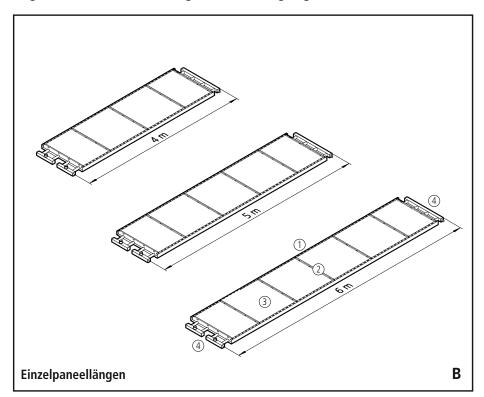
Die Verpackungsentsorgung hat generell bauseits durch den Auftraggeber zu erfolgen.

Wir sind Vertragspartner der Fa. Interseroh, über die eine Baustellenentsorgung beauftragt werden kann.

Unsere Hersteller-Nr: ist 25682.



Die Lieferung erfolgt in Einzelpaneellängen von 4, 5 oder 6 m in der entsprechenden Paneelbreite. Anschluss- und Umlenksammler sind bei Lieferung angeschweißt, die Dämmung ist bereits eingelegt (Abb. B).



- ① Deckenstrahlplatten-Element, Bsp. 600 mm
- ② Aufhängestrebe
- ③ Wärmedämmung, eingelegt
- 4 Anschluss- und Umlenkkammern



Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

Mindestabhängehöhen

Deckenstrahl-	Mindestabhängehöhe mm mittl. Heizmitteltemperatur			
platte				
Paneellänge L	< 75 °C	< 100 °C		
10 m	200	210		
20 m	220	240		
30 m	240	270		
40 m	270	310		
50 m	300	350		

Deckenstrahl-	Mindestabhängehöhe mm			
platte	mittl. Heizmitteltemperatur			
Paneellänge L	< 75 °C	< 100 °C		
10 m	200	210		
20 m	220	240		
30 m	240	270		
40 m	270	310		
50 m	300	350		

Achtung bei Herausnehmen und Wiedereinlegen der Dämmung!

Die Wärmeleistungen sind nur gewährleistet, wenn die obere Wärmedämmung (40 mm, Wärmeleitzahl 0,04 W/mK) sorgfältig, mit der Aluminium-Kaschierung nach oben, eingelegt wird.

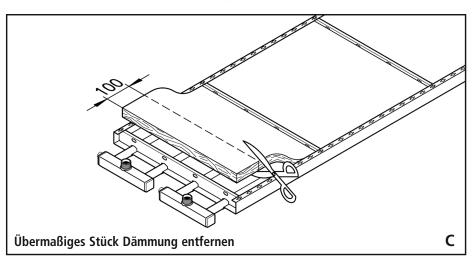
5. Montage – Verbindungstechnik

Kampmann GALAXIS Deckenstrahlplatten werden entweder durch Verpressen der Stahlrohre mit Press-Schiebemuffen Typ 195 (Viega) oder Verschweißen der Stahlrohre miteinander verbunden.

Wärmedämmung

GALAXIS Deckenstrahlplatten werden mit eingelegter Dämmung geliefert. Diese ist an Paneelanfang und -ende mit einem Übermaß von 100 mm Länge eingelegt.

• Schneiden Sie das übermaßige Stück Dämmung von 100 mm ab. Es kann ggf. zur Dämmung der Anschluss- und Umlenksammler und der Verbindungsstellen verwendet werden, bei Verwendung der entsprechenden Abdeckbleche (Zubehör), s. Abb. C.



Montage der Aufhängungen:

- Beachten Sie die Beschreibung des Aufhänge-Zubehörs auf S.10.
- Bestimmen Sie die Positionen der Befestigungen an der Decke und setzen Sie Schlaganker, Trapezhänger oder ähnlich. Montieren Sie die Aufhängungen an der Decke und stellen Sie die Aufhängehöhe annäherungsweise ein. Beachten Sie dabei die Mindestabhängehöhe (s. Tabelle oben)!

Montage bei Paneelen bis max. 6 m Endlänge:

- Alle Aufhängungen müssen auf die Gebäudestatik abgestimmt werden.
- Jedes Paneel muss an mindestens vier Aufhängepunkten befestigt wer-
- Mindestvorgabe für Paneellänge 4 + 5 m: mindestens vier Aufhänge-
- Mindestvorgabe für Paneellänge 6 m: mindestens sechs Aufhängepunkte Bis Paneelbreite 900 mm ist ein maximaler Aufhängeabstand von 4 m möglich (Abb.D)
- Befestigen Sie das Paneel an der Decke. Dazu heben Sie es (z. B. mit einer Hubbühne) an und hängen es in die Aufhängungen ein. Die Aufhängung muss an den Befestigungs- und Aufhängeschienen erfolgen.



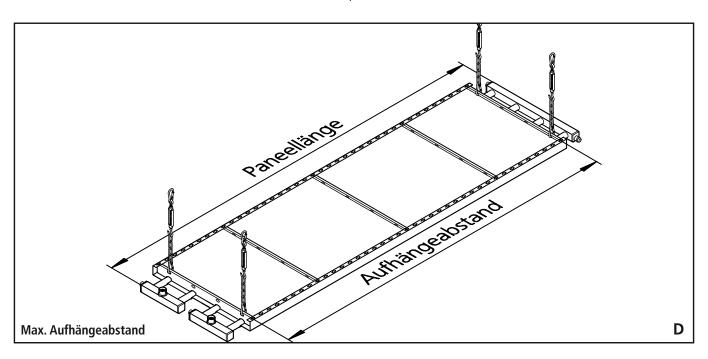
Strahlungswärme für Hallen und Großräume

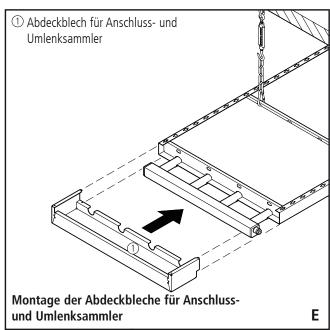
Installations- und Betriebsanleitung

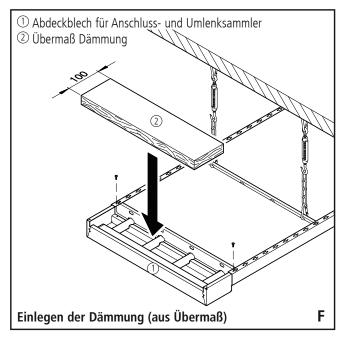
Bei Verwendung von Befestigungswinkeln Typ 180 ist in Längstrichtung eine variable Aufhängeposition der Galaxis Deckenstrahlplatten möglich. Diese werden zwischen den Aufhängeschienen mit Schrauben an den Abkantungen befestigt. Bohrungen am Befestigungswinkel und auf gesamter Paneellänge der Deckenstrahlplatte erlauben hierbei flexibles Montieren in 25 mm Schritten.

Bei den Baubreiten 1350 mm und 1500 mm ist der Befestigungswinkel Typ 180 auf die innere Abkantung zu montieren.

• Montieren Sie die Abdeckbleche für Anschluss- und Umlenksammler (falls vorhanden) entsprechend Abb. E und F.



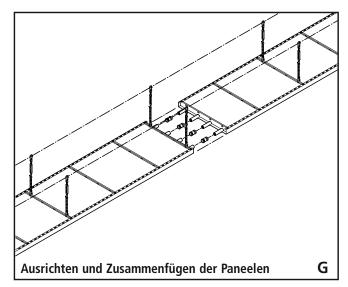


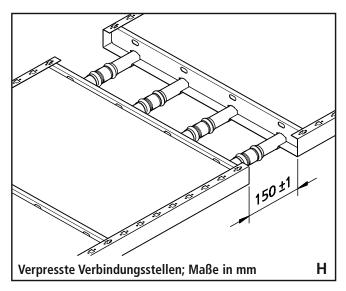


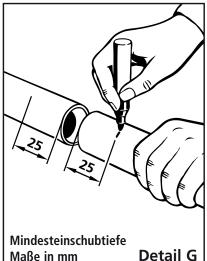


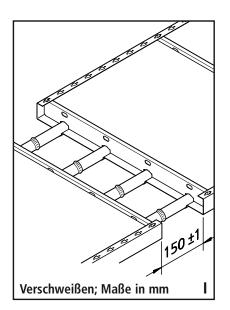
Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung









Montage bei zusammengesetzten Paneelen > 6 m Endlänge:

- Entfernen Sie die Rohrabdeckkappen von den Stahlrohren.
- Legen Sie alle Längenelemente sowie die Anfangs- und Endelemente mit Anschluss- und Umlenksammlern am Montageort in der Reihenfolge der Montage aus.
- Dann befestigen Sie die Anfangs- und Endelemente und die Längenelemente an der Decke. Dazu heben Sie diese (z. B. mit einer Hubbühne) an und hängen sie in die zuvor befestigten Aufhängungen ein.
- Richten Sie die Deckenstrahlplatten gerade (fluchtend) aus (Abb. G).
- Dann schieben Sie die Press-Schiebemuffen auf die Stahlrohre, ohne dass sich die Rohre in den Pressfittings verkanten. Achten Sie darauf, dass die Rohre mit den angegebenen Mindesteinschubtiefen (siehe Detail G) in die Press-Schiebemuffen eingeschoben werden. Bitte achten Sie darauf, dass ein Abstand von 150 ± 1 mm zwischen zwei Deckenstrahlplatten (siehe Abb. H und I) eingehalten wird. Dieser Abstand wird für die Abdeckbleche für Verbindungsstellen benötigt.
- Verpressen Sie dann die Press-Schiebemuffen mit den Stahlrohren. Dazu verwenden Sie ein Presswerkzeug Typ 2, PT3-EH, PT3-AH, Pressgun 4E, Pressgun 4B der Firma Viega mit den dazugehörigen Pressbacken (Abb. H).

5.1 Montage bei Verschweißen

Kampmann GALAXIS Deckenstrahlplatten können, wenn sie nicht verpresst werden sollen, auch verschweißt werden. Die Abfolge der Montage entspricht der unter 4.1 beschriebenen Montage. Anstelle des Verpressen mit Press-Schiebemuffen werden die Stahlrohre (ohne Pressfittings) miteinander verschweißt; verschweißte Paneelen s. Abb. I

- Richten Sie die Längenpaneelen vor dem Verschweißen der Stahlrohre fluchtend aus.
- Achten Sie auf den Abstand von 150 ± 1 mm zwischen zwei Deckenstrahlplatten (Abb. I).
- Dann die Verbindungen verschweißen; anschließend Säubern der Schweißstellen.



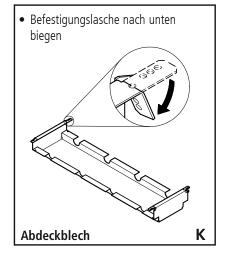
Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

6. Ausrichtung und Anschluss

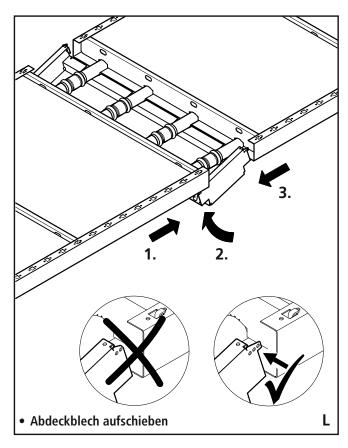
- Richten Sie die Deckenstrahlplatten mit einem geeigneten Meßgerät in der Höhe aus, bei Verwendung der Kampmann Montage-Sets z. B. durch Verstellen der Spannschlösser (Abb. G).
- Führen Sie dann den Wasseranschluss durch.
- Montieren Sie dann die Abdeckbleche für die Anschluss- und Umlenksammler (falls vorhanden) an das Paneel (Abb. F).
- Schneiden Sie das übermaßige Stück Dämmung (100 mm) ab und verwenden Sie es zur Dämmung der Anschluss- und Umlenksammler und der Verbindungsstellen (s. auch S. 8, Abb. F), bei Verwendung der entsprechenden Abdeckbleche (Zubehör).

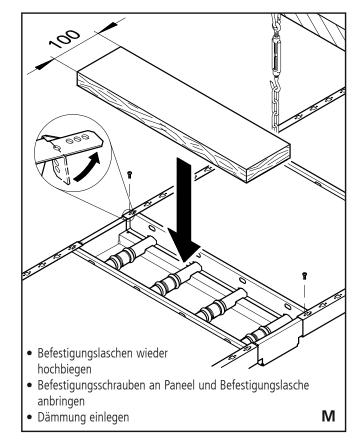
Achtung bei Herausnehmen und Wiedereinlegen der Dämmung! Die Wärmeleistungen sind nur gewährleistet, wenn die obere Wärmedämmung (40 mm, Wärmeleitzahl 0,04 W/mK) sorgfältig, mit der Aluminium-Kaschierung nach oben, eingelegt wird.



6.1 Montage der Abdeckbleche

Montieren Sie die Abdeckbleche (Abb. K) für die Verbindungstellen entsprechend Abb. K, L und M. Gehen Sie dabei wie folgt vor:







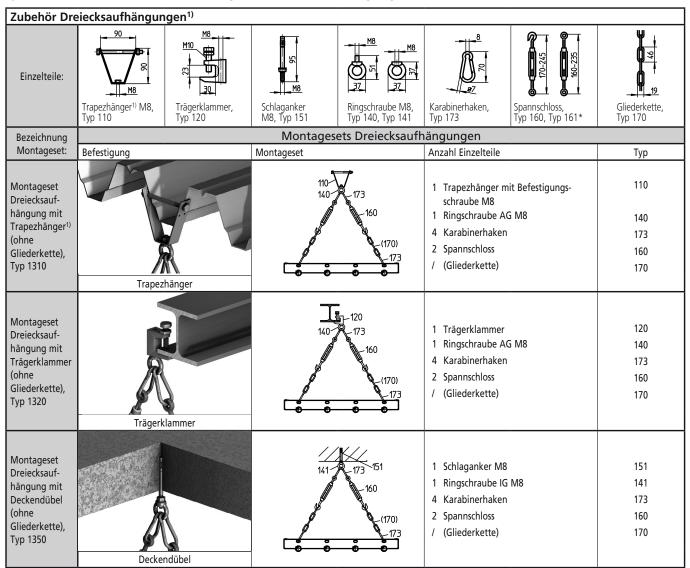
Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

7. Montagezubehör

Typenbezeichnungen Aufhängungen

Achtung! Zur Sicherstellung der Ballwurfsicherheit sind in Turn- und Sporthallen nur geschlossene Spannschlösser Typ 161 zu verwenden, siehe Montagesets 1- Punktaufhängung für Sporthallen.



Montagesets für Dreiecksaufhängung oder 1-Punkt-Aufhängung beinhalten die notwendigen Einzelteile für die jeweilige Befestigungsart. Zusätzlich erforderlich sind Gliederketten in entsprechender Länge

	Gliederkettenlänge	Gliederkettenlänge g in mm						
	Paneelbreite B	Abhängehöhe h in mm						
	mm	400	600	800	1000	1200	1400	je weitere 100 mm
	300	2 x 160	2 x 340	2 x 540	2 x 740	2 x 940	2 x 1140	+ 2 x 100 mm
	450	2 x 200	2 x 370	2 x 570	2 x 770	2 x 970	2 x 1170	+ 2 x 100 mm
	600	2 x 230	2 x 410	2 x 600	2 x 790	2 x 990	2 x 1200	+ 2 x 100 mm
	750	2 x 280	2 x 440	2 x 630	2 x 810	2 x 1020	2 x 1230	+ 2 x 100 mm
' 	900	2 x 320	2 x 480	2 x 660	2 x 840	2 x 1050	2 x 1260	+ 2 x 100 mm
- B	1050	2 x 380	2 x 520	2 x 690	2 x 870	2 x 1080	2 x 1290	+ 2 x 100 mm
	1200	2 x 450	2 x 570	2 x 730	2 x 900	2 x 1110	2 x 1320	+ 2 x 100 mm
	1350	2 x 520	2 x 640	2 x 780	2 x 940	2 x 1140	2 x 1350	+ 2 x 100 mm
	1500	2 x 580	2 x 690	2 x 830	2 x 980	2 x 1180	2 x 1380	+ 2 x 100 mm

¹⁾ Die Statik der Deckenkonstruktion, insbesondere des Trapezblechs ist zu prüfen.



^{*} Zu verwenden bei der Aufhängung der Galaxis Deckenstrahlplatten in Sporthallen.

Strahlungswärme für Hallen und Großräume

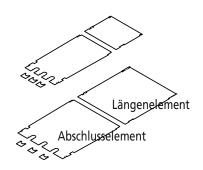
Zubehör 1-Punkt-Aufhängungen ¹⁾								
Einzelteile	Trapezhänger ¹⁾ M8, Tr	ägerklammer, p 120	M8 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37 37	Karabiner- haken, Typ 173 Holz-Ösen- schraube, Typ 150 Gliederkette, Typ 170 Typ 170	Spannschloss, Typ 160, Typ 161*			
Bezeichnung	Montagesets 1-Punkt-Aufhängungen							
Montageset:	Befestigung	Me	ontageset **	Anzahl Einzelteile für Typ 12	Anzahl Einzelteile für Typ 14			
Montageset 1-Punkt- Aufhängung mit Trapezhänger 1) (ohne Gliederkette), Typ 1210, für Sporthallen Typ 1410	Trapezhänge	er *	* bei Typ 14 = h - 293	 Trapezhänger mit Befestigungs- schraube M8, Typ 110 Ringschraube AG M8, Typ 140 Karabinerhaken, Typ 173 Spannschloss, Typ 160 (Gliederkette), Typ 170 	 Trapezhänger mit Befestigungsschraube M8, Typ 110 Ringschraube AG M8, Typ 140 Karabinerhaken, Typ 173 Spannschloss, Typ 161 (Gliederkette), Typ 170 			
Montageset 1-Punkt- Aufhängung mit Trägerklammer (ohne Gliederkette), Typ 1220, für Sporthallen Typ 1420	Trägerklamm	mer *	* bei Typ 14 = h - 318	 1 Trägerklammer, Typ 120 1 Ringschraube AG M8, Typ 140 2 Karabinerhaken, Typ 173 1 Spannschloss, Typ 160 / (Gliederkette), Typ 170 	1 Trägerklammer, Typ 120 1 Ringschraube AG M8, Typ 140 3 Karabinerhaken, Typ 173 1 Spannschloss, Typ 161 / (Gliederkette), Typ 170			
Montageset 1-Punkt- Aufhängung mit Holz- Ösenschraube (ohne Gliederkette), Typ 1250, für Sporthallen Typ 1450	Holz-Ösenschra	aube *	* bei Typ 14 = h - 270	1 Holz-Ösenschraube, Typ 150 2 Karabinerhaken, Typ 173 1 Spannschloss, Typ 160 / (Gliederkette), Typ 170	1 Holz-Ösenschraube, Typ 150 3 Karabinerhaken, Typ 173 1 Spannschloss, Typ 161 / (Gliederkette), Typ 170			
Montageset 1-Punkt- Aufhängung mit Deckendübel (ohne Gliederkette), Typ 1251, für Sporthallen Typ 1451	Deckendübe	el *	* bei Typ 14 = h - 270	1 Schlaganker M8, Typ 151 1 Ringschraube IG M8, Typ 141 2 Karabinerhaken, Typ 173 1 Spannschloss, Typ 160 / (Gliederkette), Typ 170	1 Schlaganker M8, Typ 151 1 Ringschraube IG M8, Typ 141 3 Karabinerhaken, Typ 173 1 Spannschloss, Typ 161 / (Gliederkette), Typ 170			



Die Statik der Deckenkonstruktion, insbesondere des Trapezblechs ist zu prüfen.
 Zu verwenden bei der Aufhängung der Galaxis Deckenstrahlplatten in Sporthallen.

Strahlungswärme für Hallen und Großräume

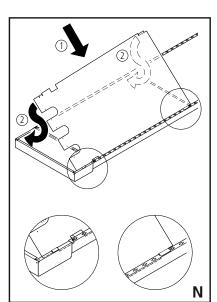
Installations- und Betriebsanleitung



8. Montage Ballabweishauben

Achtung: Beachten Sie vor Montage der Ballabweishauben die allgemeinen Montagehinweise für GALAXIS Deckenstrahlplatten.

Achtung: Verwenden Sie zur Montage von Ballabweishauben in jedem Fall Abdeckbleche für Anschluss- und Umlenksammler und Abdeckbleche für Verbindungsstellen!



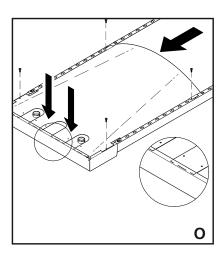
Montage Abschlusselemente

Lieferumfang

- 2 Stück Abschlusselemente
- 4 Blechschrauben ie Abschlusselement
- 2 Blechschrauben je Abdeckblech für Aussparung



- Schieben Sie eine Seite eines Abschlusselement für die Anschlussund Umlenkseite des Paneels unter die äußere Abkantung der Deckenstrahlplatte ①. Die Befestigungslaschen (s. Detail) müssen dabei oberhalb der äußeren Abkantung liegen (Abb. N)
- Biegen Sie dann das Abschlusselement unter die gegenüberliegende äußere Abkantung der Deckenstrahlplatte ②. Die Befestigungslaschen (s. Detail Abb. N) müssen dabei oberhalb der äußeren Abkantung liegen.
- Bei Vorhandensein eines Abdeckbleches für die Anschluss- und Umlenkkammer schieben Sie das Abschlusselement unter die stirnseitige Abkantung des Abdeckbleches (Abb. O).
- Befestigen Sie anschließend die Befestigungslaschen des Abschlusselements mit den mitgelieferten Blechschrauben an der Deckenstrahlplatte.
- Für Vor- und Rücklaufanschluss sind am Abschlusselement halbrunde Aussparungen vorhanden. Nach erfolgtem Anschluss können die Ausschnitte durch die mitgelieferten Abdeckbleche verdeckt werden. Befestigen Sie dazu die Bleche an den vorgesehenen Stellen mit Blechschrauben am Abschlusselement (Abb. P).



Montage Längenelemente

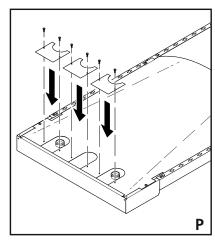
Lieferumfang

Je nach Paneellänge:

Paneelbreite **300 mm bis 600 mm:** jeweis 2 Stück Längenelement zwischen 2 Aufhängestreben

Paneelbreite **900 mm bis 1500 mm:** jeweis 1 Stück Längenelement zwischen 2 Aufhängestreben

4 Blechschrauben je Längenelement



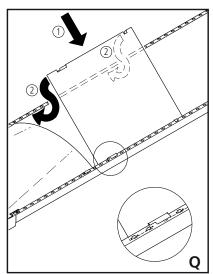


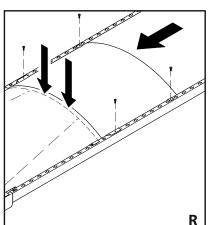
Bei nicht vorhandenem Anschluss ist die Abdeckung geschlossen.



Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

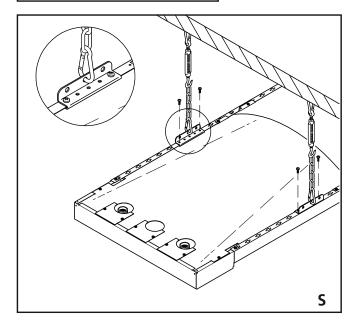


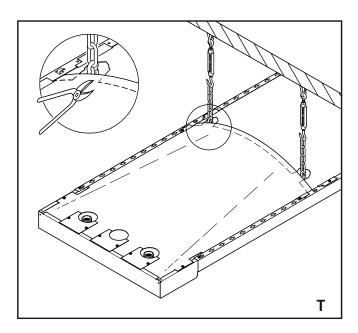


- Schieben Sie das Längenelement zwischen den Aufhängestreben jeweils einseitig unter die äußere Abkantung der Deckenstrahlplatte ①. Die Befestigungslaschen (s. Detail) müssen dabei oberhalb der äußeren Abkantung liegen (Abb. Q).
- Biegen Sie nun das Längenelement unter die gegenüberliegende äußere Abkantung der Deckenstrahlplatte ②. Die Befestigungslaschen (s. Detail) müssen dabei oberhalb der äußeren Abkantung liegen (Abb. Q).
- Schieben Sie dann die Längenelemente untereinander bzw. mit den Abschlusselementen teleskopartig überlappend zusammen (Abb. R).
- Befestigen Sie anschließend die Befestigungslaschen des Längenelements mit den mitgelieferten Blechschrauben an der Deckenstrahlplatte.

Aufhängungen

- Wird der Befestigungswinkel Typ 180 für variable Montage verwendet, so drücken Sie die Bleche an den Befestigungsstellen etwas herunter und schieben dann die Winkel auf die äußeren Abkantungen (Abb. S). Befestigen Sie dann den Befestigungswinkel mit den Schrauben an der äußeren Abkantung der Deckenstrahlplatte. Zur Sicherstellung der Ballwurfsicherheit sind in Turn- und Sporthallen nur geschlossene Spannschlösser Typ 161 zu verwenden, siehe Montagesets 1-Punktaufhängung für Sporthallen.
- Bei Befestigung an den Aufhängestreben muss an den Aufhängestellen das Blech bauseits mit einer Blechschere ausgeschnitten werden.
- Bei den Baubreiten 1350 und 1500 mm ist der Befestigungswinkel Typ 180 auf der inneren Abkantung zu montieren.







Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung





9. LED-Einbauleuchten (Zubehör)

9.1 Sicherheitshinweise

Installation und Montage sowie Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten dürfen nur von einer Elektrofachkraft im Sinne der VDE durchgeführt werden. Der Anschluss ist gemäß den gültigen VDE-Bestimmungen und den Richtlinien des EVU auszuführen. Bei Nichteinhaltung der Vorschriften und der Bedienungsanleitung können Funktionsstörungen mit Folgeschäden und Personengefährdung entstehen. Bei Falschanschluss besteht durch Vertauschen der Drähte Lebensgefahr! Vor allen Anschluss- und Wartungsarbeiten sind alle Teile der Anlage spannungsfrei zu schalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!

Der Anschluss des Gerätes darf nur an fest verlegte Leitungen erfolgen. Lesen Sie diese Anleitung in allen Teilen durch, damit eine ordnungsgemäße Installation gegeben ist.

Beachten Sie unbedingt folgende sicherheitsrelevante Hinweise:

- Schalten Sie alle Anlagenteile, an denen gearbeitet wird, spannungsfrei.
- Sichern Sie die Anlage gegen unbefugte Wiedereinschaltung!
- Bevor Sie mit Installations-/Wartungsarbeiten beginnen, warten Sie nach Ausschalten des Gerätes den Stillstand des Ventilators ab.
- **Achtung!** Rohrleitungen, Verkleidungen und Anbauteile können je nach Betriebsart sehr heiß werden!
- Fachkräfte müssen augrund ihrer Ausbildung unter anderem ausreichend Kenntnisse besitzen über:
- Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften
- Richtlinien und anerkannte Regeln der Technik, wie z. B. VDE Bestimmungen
- DIN- und EN-Normen
- Unfallverhütungsvorschriften VBG, VBG4, VBG9a
- DIN VDE 0100, DIN VDE 0105
- EN 60730 (Teil 1)
- Vorschriften (TABs) der örtlichen EVU

Veränderungen am Gerät

Führen Sie ohne Rücksprache mit dem Hersteller keine Veränderungen, Umbau- oder Anbauarbeiten durch, da hierdurch die Sicherheit und die Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt werden kann. Führen Sie keine Maßnahmen am Gerät durch, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind. Bauseitige Anbauten und die Leitungsverlegung muss für die vorgesehene Systemeinbindung geeignet sein!



Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

9.2 Beschreibung

Die Abdeckung in klarer und ballsicherer Ausführung (zertifiziert nach DIN 18032-3) verfügt über eine Lichtausbeute 100% des Innen-Lichtstromes der LED. Hierdurch wird die größtmögliche Helligkeit erreicht.

9.3 Komponenten

Abbildung	Artikel	Eigenschaften	passend für	ArtNr.
	Komponenten			
	LED-Lichtband klar, 4000K, ballwurfsicher	LED-Einbauleuchte 26 W in ballwurfsicherer Ausführung mit klarer Abdeckung, Lichtfarbe in Neutralweiß (4000 K) und einem Lichtstrom von bis zu 4040 lm, Länge 560 mm, Inkl. integrierten Steuermodul		231000005410
	LED-Lichtband klar, 5000K, ballwurfsicher	LED-Einbauleuchte 26 W in ballwurfsicherer Ausführung mit klarer Abdeckung, Lichtfarbe in Tageslichtweiß (5000 K) und einem Lichtstrom von bis zu 4040 lm, Länge 560 mm, Inkl. integrierten Steuermodul		231000005510
	Anschlussleitung 7 m	Anschlussleitung 5-polig. Buchse/offene Leitung, halogenfrei, Länge 7 m	LED-Lichtband	231000005027
	Verbindungs- leitung 2 m	Verbindungsleitung 5-polig. Buchse/Stecker, halogenfrei Länge 2 m	LED-Lichtband	231000005012
	Verbindungs- leitung 3 m	Verbindungsleitung 5-polig. Buchse/Stecker, halogenfrei Länge 3 m	LED-Lichtband	231000005013
	Verbindungs- leitung 5 m	Verbindungsleitung 5-polig. Buchse/Stecker, halogenfrei Länge 5 m	LED-Lichtband	231000005015

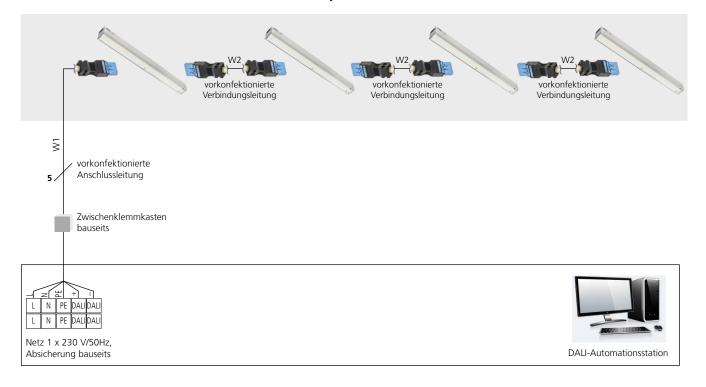


Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

9.4 Leitungsverlegung

Deckenstrahlplatte Galaxis mit LED





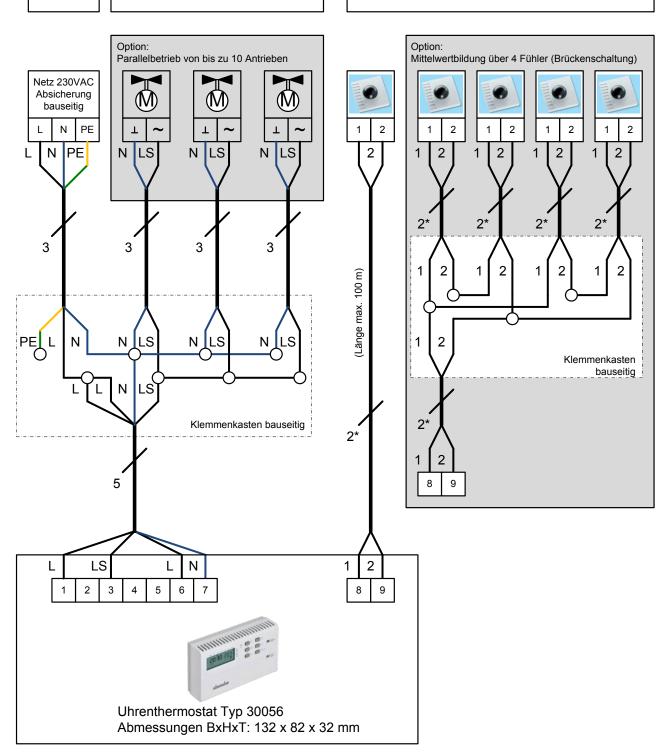
Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

10. Regelung elektromechanisch 10.1 Uhrenthermostat Typ 30056

Deckenstrahlplatte geregelt über Uhrenthermostat Typ 30056

Spannungsversorgung Regulierventilkombinationen inklusive 2-Punkt-Antrieb 230VAC thermisch Raum-Strahlungstemperaturfühler Wohnraum: Typ 197901051254 / Industrie: Typ 197901051255



Informationen zur Leitungsverlegung:



^{*} Maximale Leitungslänge Raum-Strahlungsfühler bei Querschnitt 1,5mm² = 100m (z. B Steuerleitung J-Y(5T)Y 2x2x 0,8 mm und paarig unter eine Klemme oder mindestens gleichwertig, getrennt von Starkstromleitungen verlegen!

Alle anderen Leitungen können in J-NYM oder gleichwertig ausgeführt werden. Angabe Aderzahl inklusive Schutzleiter.

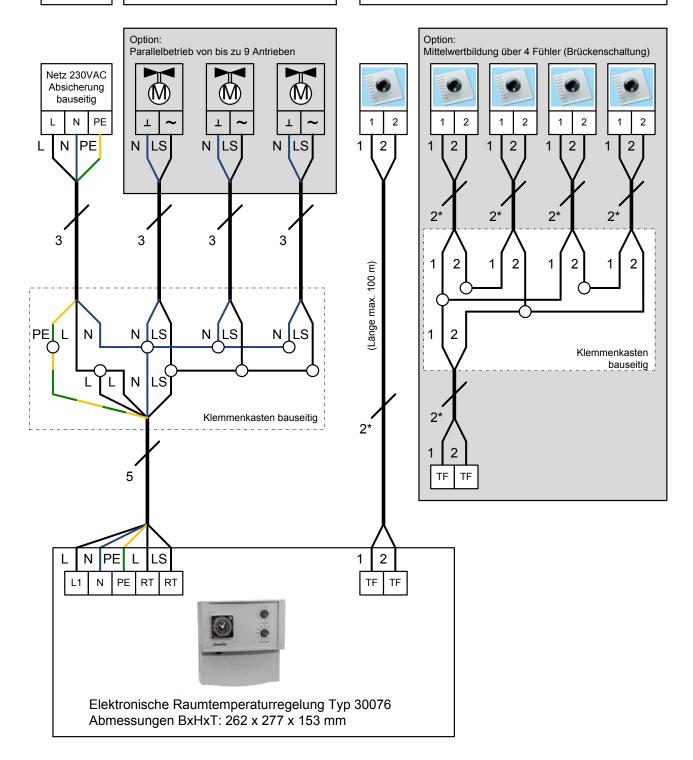
Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

10.2 Elektronische Raumtemperaturregelung Typ 30076

Deckenstrahlplatte geregelt über elektronische Raumtemperaturegelung Typ 30076

Spannungsversorgung Regulierventilkombinationen inklusive 2-Punkt-Antrieb 230VAC thermisch Raum-Strahlungstemperaturfühler Wohnraum: Typ 197901051254 / Industrie: Typ 197901051255



Informationen zur Leitungsverlegung:

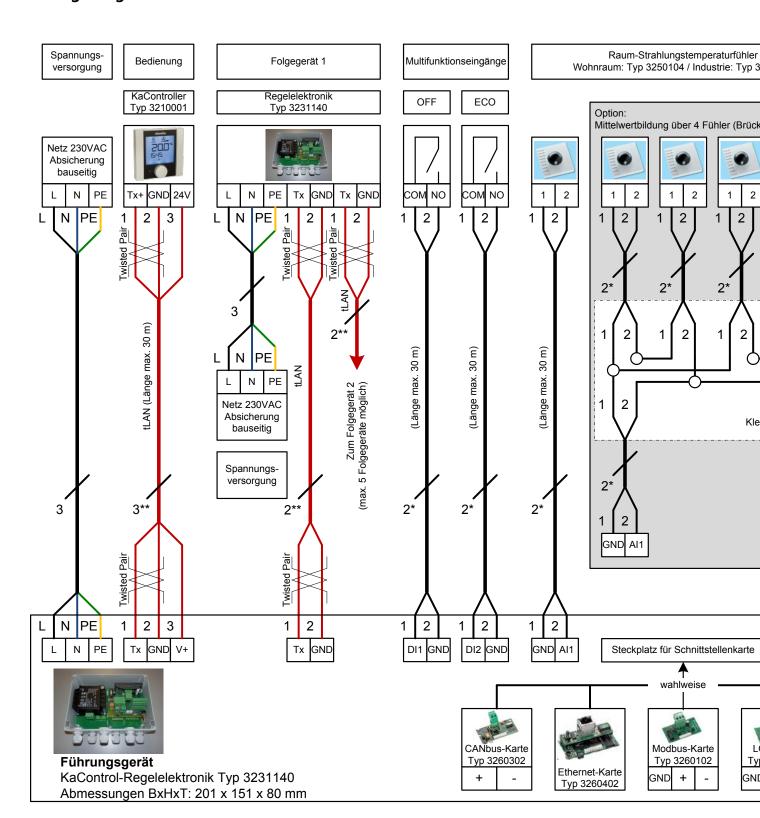
- * Maximale Leitungslänge Raum-Strahlungsfühler bei Querschnitt 1,5mm² = 100m (z. B Steuerleitung J-Y(ST)Y 2x2x 0,8 mm und paarig unter eine Klemme oder mindestens gleichwertig, getrennt von Starkstromleitungen verlegen!
- Alle anderen Leitungen können in J-NYM oder gleichwertig ausgeführt werden. Angabe Aderzahl inklusive Schutzleiter.



Strahlungswärme für Hallen und Großräume

Installations- und Betriebsanleitung

11. Regelung KaControl

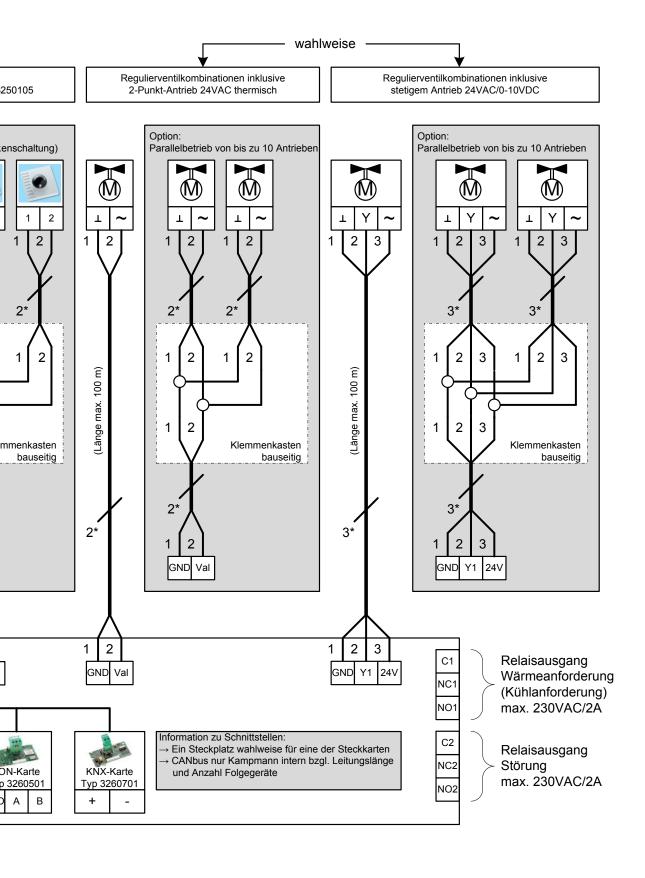


Informationen zur Leitungsverlegung:

- Abgeschirmte Steuerleitung J-Y(ST)Y 0,8mm oder mindestens gleichwertig, getrennt von Starkstromleitungen verlegen!
 Abgeschirmte BUS-Leitung, paarig verseilt CAT5 (AWG19) oder mindestens gleichwertig. Getrennt von Starkstromleitungen verlegen. BUS-Leitungen sind linienförmig zu verdrahten. Eine sternförmige Verdrahtung ist nichtzulässig!
- Alle anderen Leitungen können in J-NYM oder gleichwertig ausgeführt werden. Angabe Aderzahl inklusive Schutzleiter.
- Leitungslänge tLAN von Führungsgerät bis zum letzten Folgegerät: max. 30 m.
- Über CANbus-Karten je Elektronik auf 300 m erweiterbar. Über CANbus auch bis zu 29 Folgeelektroniken möglich.
- Leitungslänge t-LAN zwischen Führungsgerät und Bediengerät KaController: max 30 m.
- Leitungslänge zwischen Führungsgerät und Raum-Strahlungsfühler: max 30 m.



Strahlungswärme für Hallen und Großräume





Strahlungswärme für Hallen und Großräume



GALAXIS Deckenstrahlplatten 2.31 Strahlungswärme für Hallen und Großräume



